

Bibliotheksverfahren für Büchereien

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

Das dialogorientierte Bibliotheksverfahren ermöglicht die Erfassung, Veränderung und Speicherung von Büchern, Zeitschriften, Festschriften und anderen Medien der Verwaltungsbibliothek.

Erfasst werden können Angaben zu Verfasser, Herausgeber und Verleger, der Titel einschließlich eines Untertitels, sowie Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Anschaffungsjahr und Anschaffungspreis und der ISBN. Diese Daten können ergänzt werden um Angaben zum Standort sowie um bibliothekarische Angaben zur Auflage, zur Anzahl der Bände, Anzahl der Exemplare sowie um Kollationsvermerke. Bei Zeitschriften können zusätzlich noch Fundort, Jahrgang, Nummer und die Seitenangabe der entsprechenden Zeitschrift erfasst werden. Ebenso ist es möglich, pro Medium Stichworte zu eingeben.

Über einen WebOpac können bestimmte Daten im Internet für die Bürger nutzbar gemacht werden. Möglich sind Recherchen, Vorbestellungen, Verlängerungen von Ausleihen und ähnliches.

Die Z39.50 Schnittstelle dient dazu, die Daten an den Bibliotheksverbund „DigiBib“ des Hochschulbibliotheksrechenzentrums (HBZ) weiter zu geben.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Firma BOND (www.bond-online.de).



Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18

50226 Frechen

Karl-Matthias Pick

Leistungszentrum Anwendungen

Tel.: 02234/18 22 – 224

Fax: 02234/18 22 – 640

e-mail: kmpick@kdvz-frechen.de